

Stuttgart, im Juli 2016

Schwache Zinsen brauchen starke Strategien

Das erste Halbjahr 2016 war nichts für schwache Nerven, denn in der Finanzwelt ist viel passiert. Erst vor wenigen Wochen wirbelten die Briten die Finanzmärkte kräftig durcheinander. 51,9% der Bürger Großbritanniens stimmten am 23. Juni 2016 für den **Brexit** – den Ausstieg aus der Europäischen Union. Die Kapitalmärkte wurden auf dem falschen Fuß erwischt, denn noch am Tag der Volksabstimmung lauteten die Prognosen anders. Die wichtigsten Aktienindices verloren am 24. Juni 2016 bis zu 10%. Das englische Pfund rutschte auf den tiefsten Stand seit 30 Jahren. Das Gold profitierte und stieg kurzfristig um 10%.

Weltweit griffen die Zentralbanken beherzt in den Handel ein, die erste Panik hat sich inzwischen wieder gelegt. Zu einer weltweiten Krise wird es durch den Brexit nicht kommen, aber die Aktienmärkte werden in der Zukunft weiter schwanken. Wichtiger denn je ist es, weltweit zu investieren. Wir wissen, dass unsere sorgfältig ausgewählten Fondsmanager die Korrekturen an den Aktienmärkten genutzt haben, um günstig gute Aktien für ihre Fonds einzukaufen.

Auch die europäische Zentralbank (EZB) hat im ersten Halbjahr weitere geldpolitische Schritte getätigt. Sie senkte am 10. März 2016 den Leitzins auf das historische Tief von null Prozent und die Strafzinsen für die Banken, die bei der EZB Geld parken, auf minus 0,4 Prozent. Zusätzlich kauft Mario Draghi seit April europäische Staats- und Unternehmensanleihen in Höhe von 80 Milliarden Euro monatlich. Die Notenbanken sind aber mit ihrem Latein definitiv noch nicht am Ende. Sie werden mit viel Kreativität weiterhin Geld in den Markt pumpen, um die Inflation anzustoßen und die südeuropäischen Staaten weiter zu unterstützen. Stellen Sie sich darauf ein, dass die Zinsen in Europa noch sehr, sehr lange niedrig bzw. negativ bleiben. Die Folge ist, dass sich auch die Renditen für erstklassige Staatsanleihen im Minusbereich bewegen. So ist die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen inzwischen auf **minus 0,05%** (Stand 14.07.2016) gefallen, das heißt, Sie bekommen von der Bundesrepublik in zehn Jahren weniger Geld zurück, als Sie jetzt investiert haben. In der Schweiz rutschte sogar die Rendite für **50-jährige** Bundesobligation unter die Nullmarke.

Was würden Sie tun, wenn die Bank von Ihnen Strafzinsen verlangt? Würden Sie Ihr Geld bei dieser Bank lassen, oder es zuhause unter das Kopfkissen legen? Die meisten Banken werden für Privatkunden keine Strafzinsen einführen, um diese nicht zu verlieren, sondern sie werden kräftig an der Gebührenschaube drehen.

Was machen wir mit unserem Geld in einer solchen Welt? Lassen Sie auf dem Tagesgeldkonto nur noch zwei bis drei Nettogehälter als eiserne Reserve und das Geld für kurzfristig geplante Anschaffungen. Der Rest des Geldes sollte vernünftig und diversifiziert gemäß Ihrer Risikobereitschaft sowie Ihren Wünschen und Zielen in Aktien, Unternehmensanleihen, Währungen und Gold angelegt werden. Dafür stehen Ihnen unsere mittlerweile **sieben sehr unterschiedlichen Strategiedepots** zur Verfügung. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie gerne von uns.

Seite 2

Wichtig ist, dass Sie bei schwankenden Kapitalmärkten Ihrer langfristigen Strategie treu bleiben und eine vorübergehend negative Entwicklung aushalten können. Risikolose Zinsen gibt es nicht mehr. **Nur Geduld, gute Nerven und eine breite Streuung können langfristig zu einer guten positiven Rendite Ihres Geldes führen.**

Sehr gerne können wir persönlich oder am Telefon über Ihr Depot und vielleicht auch über die Investition von neuen Geldern, die sich zinslos auf Sparbüchern und Tagesgeldkonten befinden, sprechen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und verbleiben mit herzlichen Grüßen aus unseren **neuen Büroräumen am Rotebühlplatz 17**

Ihr A/VENTUM – Team

Ergebnisbericht unserer Strategiedepots per 15. Juli 2016

Alle unsere Strategiedepots haben bis heute in 2016 ein positives Ergebnis erzielt:

| | 15.07.2016 | 3 Jahre |
|---|------------|-----------|
| • Strategie SD Einkommen Defensiv | + 0,52 % | + 7,23 % |
| • Strategie SD Ausgewogen Core Dimensional Plus | + 2,42 % | + 14,31 % |
| • Strategie SD Ausgewogen Moderat | + 0,49 % | + 12,11 % |
| • Strategie SD Ausgewogen Ökologisch Ethisch | + 1,31 % | + 13,82 % |
| • Strategie SD Wachstum Flexibel | + 1,17 % | + 17,68 % |
| • Strategie SD Wachstum Ökologisch Ethisch | + 0,44 % | + 16,85 % |
| • Strategie SD Kapitalgewinn Global | + 3,16 % | + 31,75 % |

SD Einkommen Defensiv

Ziel dieses Strategiedepots ist es, auf drei Jahre eine stabile Wertentwicklung über Tagesgeld mit geringen Schwankungen zu erreichen.

Zum 15.07.2016 hat diese Strategie einen Wertzuwachs von 0,52 % erwirtschaftet.

Das Portfolio besteht zu 45 % aus defensiven Mischfonds, zu 40 % aus Rentenfonds, zu 10 % aus Strategie-fonds und zu 5 % aus Geldmarktfonds.

Wir sind mit allen Portfoliobestandteilen zufrieden und sehen keinen Grund zur Veränderung der Portfoliozusammensetzung, weshalb hier zum 30.06.2016 lediglich das vertraglich vereinbarte Rebalancing durchgeführt wurde.

SD Ausgewogen Core Dimensional Plus

Ziel dieses Strategiedepots ist es, auf drei Jahre das Renditeniveau von konservativen Anleihen zu übertreffen.

Zum 15.07.2016 hat diese Strategie einen Wertzuwachs von 2,42 % erwirtschaftet.

Das Portfolio besteht immer zu 30 % aus globalen Aktienfonds und 70 % globalen Anleihen- und Absolute Return-Fonds, die hier viermal im Jahr rebalanced werden.

Seite 4

SD Ausgewogen Moderat

Dieses Strategiedepot hat die gleichen Ziele, wie das zuvor beschriebene Strategiedepot.

Zum 15.07.2016 hat diese Strategie einen Wertzuwachs von 0,49 % erwirtschaftet.

Das Portfolio besteht zu 65 % aus ausgewogenen Mischfonds, zu 15 % aus Rentenfonds, zu 15 % aus Strategiefonds und zu 5 % aus Geldmarktfonds.

Wir sind mit allen Portfoliobestandteilen zufrieden und sehen keinen Grund zur Veränderung der Portfoliozusammensetzung, weshalb hier zum 30.06.2016 lediglich das vertraglich vereinbarte Rebalancing durchgeführt wurde.

SD Ausgewogen Ökologisch Ethisch (vorher SD Sparplan Ausgewogen Ökologisch)

Dieses Strategiedepot hat ebenfalls die gleichen Ziele wie die zuvor beschriebenen ausgewogenen Strategiedepots. Allerdings ist es zusätzlich für Anleger und Anlegerinnen gefiltert und geeignet, für die auch ökologische Zielsetzungen sowie ethische und soziale Aspekte beachtet werden sollen.

Zum 15.07.2016 hat diese Strategie einen Wertzuwachs von 1,31 % erwirtschaftet.

Das Portfolio besteht zu 80 % aus ausgewogenen Mischfonds und zu 20 % aus Rentenfonds.

Aktuell empfehlen wir nach dem Rebalancing hier eine Aufstockung von bisher fünf auf zehn Zielfonds gemäß separatem Depotoptimierungsvorschlag, weil die Nachfrage nach dieser Strategie bei uns stark gestiegen ist und sich die Auswahl verfügbarer Manager für uns verbessert und erweitert hat.

SD Wachstum Flexibel

Ziel dieses Strategiedepots ist es, auf fünf Jahre das Renditeniveau von festverzinslichen Wertpapieren deutlich zu übertreffen.

Zum 15.07.2016 hat diese Strategie einen Wertzuwachs von 1,17 % erwirtschaftet.

Das Portfolio besteht zu 80 % aus Mischfonds und zu 20 % aus Strategiefonds.

Wir sind mit allen Portfoliobestandteilen zufrieden und sehen keinen Grund zur Veränderung der Portfoliozusammensetzung, weshalb hier zum 30.06.2016 lediglich das vertraglich vereinbarte Rebalancing durchgeführt wurde.

Seite 5

Seite 5

SD Wachstum Ökologisch Ethisch

Dieses Strategiedepot hat die gleichen Ziele, wie das zuvor beschriebene Strategiedepot. Allerdings ist es zusätzlich für Anleger und Anlegerinnen gefiltert und geeignet, für die auch ökologische Zielsetzungen, sowie ethische und soziale Aspekte beachtet werden sollen.

Zum 15.07.2016 hat diese Strategie einen Wertzuwachs von 0,44 % erwirtschaftet.

Das Portfolio besteht zu 45 % aus Mischfonds, zu 30 % aus Rentenfonds und zu 25 % aus Aktienfonds.

Aktuell empfehlen wir nach dem Rebalancing eine Veränderung des Portfolios gemäß separatem Depotoptimierungsvorschlag.

SD Kapitalgewinn Global

Ziel dieses Strategiedepots ist es, auf zehn Jahre von der vollen Rendite des globalen Aktienmarktes zu partizipieren.

Zum 15.07.2016 hat diese Strategie einen Wertzuwachs von 3,16 % erwirtschaftet.

Das Portfolio besteht immer zu 100% aus Aktienfonds und Aktien-ETFs.

Für dieses Depot empfehlen wir eine vollständige Umstellung von aktiv gemanagten Aktienfonds auf deutlich preisgünstigere ETFs und Großanlegerfonds und eine Aufstockung von fünf auf aktuell dreizehn Zielfonds.

¹ Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

² Die angegebenen Ergebnisse dieser Strategien basieren auf den Jahresergebnissen der Fondsbestandteile per 15.07.2016. Individuelle Kundendepots können davon abweichen, insbesondere durch die tatsächlichen Fondsaustauschtermine, der Abführung von Abgeltungssteuer, bei Spar- und Auszahlplänen etc.

³ Der Wertzuwachs ist vor Kosten und Steuern ausgewiesen.

Stuttgart, den 15. Juli 2016